Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 5 (1897)

Heft: 23

Rubrik: Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nahme an. Im Anfange des Kurses traten drei Damen zurück. Die Dauer des Kurses betrug 20 Stunden; letztere wurden auf fünf Wochen zu je zwei Kursabenden verteilt. Der Besuch war stets ein sehr guter. Die Leitung hatte Herr Dr. Girard übernommen und zu bester Zufriedenheit zu Ende geführt. — In kürzester Zeit wird der Samariterverein Grenchen sein Krankenmobilienmagazin eröffnen können. E.

Kleine Zeitung.

Mutationen im Sanitätsoffizierscorps.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 9. November 1897 die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Sanitäts-Offizierbildungsschule III in Basel zu Offizieren der Sanitätstruppen ernannt und zwar

A. Zu Oberlieutenants der Sanitätstruppen (Ärzte):

Geburtsjahr		Einteilung
1871	Zollikofer Richard, von St. Gallen, in Bern	zur Disposition
1873	Hauswirth Hans, von Gsteig, in Bern	Ambul. 12 Ldw.
1872	Steinmann Fritz, von Gisenstein, in Bern	zur Disposition
1872	Simon Gerhard, von und in Bern	„ „
1869	Isler Jakob, von Zell, in Basel	„ „
1870	Jäger Rudolf, von und in Ragaz	„ „
1871	Schüpbach Max, von Schloßwil, in Oberdießbach	„ „
1866	Sixt Emil, von Basel, in Bern	„ „
1872	Kreis Oscar, von und in Basel	„ „
1870	Limacher Franz, von Flühli, in Bern	„ „
1872	Walder Adolf, von Hinweil, in Zürich	„ „
1871	Hartmann Eduard, von und in St. Gallen	„ „
1872	Schmid Heinrich, von Basel, in Heidenheim	„ „
1872	von Tscharner Beat, von und in Bern	„ „
1872	Liechti Emil, von Signau, in Langnau	„ „
1868	Osch Albert, von Balgach, in Basel	„ „
1870	Haffter Max, von Weinfelden, in Münsterlingen	„ „
1872	Pedotti Adolf, von Fetan, in Chur	Ambul. 37 Auszug
1870	Troller Julius, von Starrkirch, Bad Knutwil	zur Disposition
1872	Fähndrich Emil, von Liesberg, in Biel	„ „
1872	Degen Ludwig, von Luzern, in Kriens	„ „
1871	Brunner Karl, von und in Winterthur	„ „
1872	Lenz Gottfried, von Biglen, in Bern	„ „

B. Zu Lieutenants der Sanitätstruppen (Apotheker):

1873	Eisenhut Hermann, von Herisau, in Luzern	Ambul. 39 Auszug
1872	Thomann Julius, von St. Gallen, in Zürich	„ 17 „

In seiner Sitzung vom 23. November 1897 hat der Bundesrat folgende **Versetzungen** vollzogen:

A. Vom Auszuge in die Landwehr:

a. Ärzte.

			Bish. Einteilung
1859	Hauptmann	Honegger Friedr., in Ober-Utzwil	Füs.-Bat. 81
1859	„	Rieder Karl, in Uster	Füs.-Bat. 57 L
1859	„	Ernst Paul, in Heidelberg	z. D.
1859	„	Fetscherin Paul, in Bolligen	Amb. 15
1859	„	Mützenberg Ernst, in Spiez	Füs.-Bat. 36
1859	„	Oberholzer Jakob, in Zürich	Eisenb.-Bat.
1859	„	Gutknecht Fritz, in Riehen b. Basel	Spitalsekt. 2
1859	„	Rychner Othmar, in Ober-Entfelden	Füs.-Bat. 44 L

1859	Hauptmann	Jomini Alois, in Avenches	Kav.-Reg. 2
1859	„	Bänziger Theodor, in Zürich	Kav.-Reg. 8
1859	„	Brunner Konrad, in Münsterlingen	z. D.
1859	„	Rheiner Guido, in St. Gallen	Telegr.-Comp. 3
1859	„	Keppler Alfred, in Speicher	Füs.-Bat. 56
1859	„	Bollag Samuel, in Stein (Aarg.)	z. D.
1859	„	Jeandin Joseph, in Carouge	Amb. 2
1859	„	Collon Joseph, in Bern	Amb. 8
1859	„	Calpini Louis, in Martigny-Ville	Füs.-Bat. 12
1859	„	Enderlin Christian, in Chur	Füs.-Bat. 90
1859	„	Stocker Friedrich, in Luzern	z. D.
1859	„	Widmer Gottfried, in Basel	Füs.-Bat. 60
1859	„	Müller August, in Schaffhausen	z. D.
1859	„	Peter Victor, in Liestal	Füs.-Bat. 52 L
1859	„	Treuthardt Emil, in Cossonay	Füs.-Bat. 7
1859	„	Ogney Edmond, in Bercher	Amb. 4
1859	„	Schätzel Henri, in Chaux-de-Fonds	Füs.-Bat. 37
1359	„	Contat Charles, in Monthey	Füs.-Bat. 89
1859	„	Heußer Johann, in Winterthur	Füs.-Bat. 63 L
1859	„	Steinhäuslin Henri, in Locle	Füs.-Bat. 27
1859	„	Stähelin Victor, in St. Gallen	z. D.
1859	„	Ducrey François, in Sitten	Amb. 2
1859	„	Perrin Romain, in Romont	Füs.-Bat. 16
1859	„	Testaz August, in Bex	Sch.-Bat. 1
1863	Oberlieut.	Onufrowicz Bronisl., in Zürich	z. D.
1863	„	His Wilhelm, in Leipzig	Amb. 22
1863	„	Götz Eugène, in Genf	z. D.
1863	„	Hagnauer Emil, abwesend	z. D.
1863	„	Ambühl Johann, in Zell (Luzern)	Amb. 18
1863	„	Frank Ludwig, in Münsterlingen	z. D.
1863	„	Doppler Alphons, in Breitenbach	Amb. 23
1863	„	Ditisheim Max, in Binningen	Amb. 25
1863	„	Rossi Alessandro, in Lugano	Amb. 40
1863	„	Croci Carlo, in Mendrisio	Amb. 40
		b. Apotheker.	
1863	Oberlieut.	Bonjour Emil, in Biel	Amb. 8
1863	„	Daut Karl, in Bern	Amb. 11
1863	„	Stockmann Karl, in Sarnen	Amb. 17

(Schluß in nächster Nummer.)

Technisches.

Anläßlich des kantonalen bernischen Feuerwehrtages (31. Oktober 1897) bot sich Gelegenheit, eine von der bekannten Firma J. G. Lieb in Biberach a. d. Riß ausgestellte **Fahrbahre** (Räderbrancard) zu besichtigen. Die Tragbahre selbst, mit Holzstangen und verstellbarem Kopfstück, ist zusammenlegbar und nimmt im zusammengelegten Zustande einen sehr geringen Raum ein. Das Fahrgestell, mit Verdeck aus braunem Segeltuch, hat gegenüber anderen Modellen verschiedene originelle Verbesserungen aufzuweisen. So kann durch einen einfachen Handgriff eine Stützstange gleichzeitig vorn und hinten entweder festgestellt (Bahre feststehend) oder in fixierte Stellung gehoben werden (Bahre in Bewegung oder zum Fahren bereit). Ferner ist die Achse des Fahrgestelles nicht so konstruiert, daß sie, wie sonst üblich, einfach beide Räder verbindet, sondern sie ist beidseitig rechtwinklig nach oben abgebogen, so daß das horizontale Achsenstück oberhalb des Verdeckes der Tragbahre zu liegen kommt. Dadurch ist das unbequeme und oft schmerzhafte Heben und Tragen über die Räder vermieden und es vollzieht sich das Aufheben rasch und in bequemster Weise, indem man mit dem Wagen über die Trage fährt und die Stangen der letzteren in federnd aufgehängte Haken des Fahrgestelles einlegt.